

Stadt Kaltenkirchen

Der Bürgermeister
Fachbereich Planung und Bau
Sachgebiet Tiefbau
Holstenstr. 14
24568 Kaltenkirchen

k.saei@kaltenkirchen.de
d.dewit@kaltenkirchen.de

Fax: 04191/ 939100

ANTRAG Grundstückszufahrt

Antragstellende Person:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Eigentümer/Eigentümerin ja nein (dann siehe Seite 2)

Antragsgegenstand:

Ich beantrage hiermit eine Erlaubnis für die

- Neuherstellung einer
 - ersten
 - zusätzlichen/ weiteren
- Änderung einer vorhandenen

Grundstückszufahrt

(vor endgültiger Herstellung zunächst als Baustellenzufahrt)

- Herstellung einer **Baustellenzufahrt** mit anschließendem Rückbau

für das Grundstück:

Straße

Hausnummer

für eine

- wohnbauliche Nutzung
- gewerbliche Nutzung

Antragsunterlagen

Bitte fügen Sie folgende **prüffähige Unterlagen** bei:

- **Planskizze** (Draufsichtskizze) mit Angabe der Zufahrtsbreite auf Ihrer Grundstücksgrenze und deren Abstand zur nächsten Nachbargrundstücksgrenze in Metern.
- **Fotos**, auf denen der jetzige Zustand des Geh-/Radwegs und Bordsteins im Bereich der geplanten Zufahrt erkennbar ist.
- **Auszug aus Ihrer Baugenehmigung/-anzeige** bezüglich der zum Auffahrtsbereich auf Ihrem Grundstück getroffener Festlegungen. Bei größeren Objekten ist auch ein Schleppkurvennachweis einzureichen.
- Bei der Beantragung von weiteren/zusätzlichen Zufahrten, die über die erste Zufahrt hinausgehen, ist eine **nachvollziehbare Begründung über die Erforderlichkeit** mit einzureichen. Aus Gründen der Erhaltung von möglichst viel öffentlichem Parkraum und der Gewährleistung der Leichtigkeit des fließenden Verkehrs soll die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen für Grundstücksüberfahrten auf das erforderliche Maß beschränkt bleiben.

Hinweise:

Die Herstellung/Änderung der Zufahrt erfolgt auf eigene Veranlassung und Kosten der **antragstellenden** Person und geht nach Fertigstellung in das Eigentum der Stadt Kaltenkirchen über.

Für die Bearbeitung des Antrags fällt gemäß Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Kaltenkirchen eine Gebühr an, die von der antragstellenden Person zu zahlen ist.

Die Frist zur Bearbeitung des Antrags beginnt erst nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person
Ggf. Firmenstempel

Zustimmung des Grundstückseigentümers bzw. der Grundstückseigentümerin

Als Grundstückseigentümer/ Grundstückseigentümerin nehme ich/ nehmen wir von dem vorstehenden Antrag Kenntnis und erkläre mich/ erklären uns damit einverstanden. Mir/ Uns ist bekannt, dass ich/ wir für die Kosten mit haftbar bin/ sind.

Ort, Datum

Unterschrift /Stempel
Grundstückseigentümer/-in